

Der blinde Passagier

Von Finnyan

Kapitel 6: Vom Höhenflug zur Bruchlandung

Das Laub knistert leise unter Zorros Schuhen, als er mit dem tauben Chopper durch das Dickicht läuft. Der kleine Elch dreht sich andauernd nervös hin und her, da seine Nase nun noch empfindlicher auf seine Umgebung reagiert als sonst. Der Schwertkämpfer hingegen sieht stumm geradeaus und weicht einigen Zweigen und Büschen aus. Der Schiffsarzt fühlt sich durch die unangenehme Stille unwohl und versucht wenigstens ein bisschen mit Zorro zu sprechen.

„Glaubst du, wir finden Luffy bevor die Sonne untergeht?“ fragt Chopper, ohne seine eigene Stimme zu hören. Er blickt zu seinem Freund auf, der ruhig seinen Kopf nickt und sich daraufhin wieder abwendet.

„Luffyyyy!!!!“ schreit der Smutje und schreckt einige Vögel auf, die mit lautem Flügelschlagen die Flucht ergreifen. Der Musiker schlägt mit seinem Schwert die Ranken beiseite. Sanji seufzt auf und sieht nach oben.

„Ob Franky und Namilein mehr Glück haben?“

„Yohohoho! Auf jeden Fall haben sie eine bessere Aussicht als wir!“ lacht Brook und sieht die Wolken hinter den Baumkronen vorbei ziehen.

„Wahnsinn!“ staunend betrachtet die Navigatorin die Insel aus der Luft. Ihre Augen schweifen über die weite Waldlandschaft.

„So kann uns Luffy bestimmt am schnellsten finden!“ meint der Cyborg und überprüft den Gasbrenner. Der Heißluftballon schwebt ruhig am Himmel. Die Orangehaarige bringt ihren Klimataktstock zum Vorschein. Mit wenigen Tricks entwickelt sich eine kleine Wolke am Himmel. Franky steuert mit Namis Anweisungen den Ballon in sichere Entfernung.

„Thunder Bolt Tempo!“ die Navigatorin schleudert aus ihrem Klimataktstock einen Thunder Ball und zielt auf die Gewitterwolke. Mit einem grellen Blitz entlädt sich die Energie. Zufrieden sieht sich Nami um.

„Ob er das gesehen hat?“

„Wer weiß... Wir sollten noch weiter nach Westen fliegen.“

„Alles klar!“ Franky macht sich an die Arbeit und steuert den Ballon nach links. Plötzlich hört Nami einen Schrei.

„Warte mal, Franky. Ich habe gerade was gehört...“ sie lauscht weiter. Die Stimme wird lauter.

„...MIIIIIIIIII!!!!“ Franky dreht sich um und erblickt eine dunkle Gestalt, die wie ein Geschoss auf sie zufliegt.

„NAMIIIIIIIII!!!!“ brüllt Luffy, der sich mit einer Gum Gum Rakete in die Luft geschleudert

hat, als er die Gewitterwolke von Nami gesehen hat. Nun rast er mit voller Geschwindigkeit auf den Ballon zu. Die Navigatorin reißt die Augen auf.

„Spinnst du Luffy!!? Wir werden abstürzen!!“

„Warte Strohhut!!“ Franky versucht noch den Ballon auf einen anderen Kurs zu bringen, doch der Gummijunge ist zu schnell und landet direkt gegen den Ballon. Mit einem kräftigen Zusammenprall verliert Nami die Kontrolle über den Ballon und sie stürzen ab.

„Hahaha!! Ich hab euch endlich gefunden!! Juhuu!!“ lacht Luffy und klammert sich an der Oberfläche des Ballons fest. Franky und Nami werden im Korb heftig durchgeschüttelt. Der Gasbrenner geht aus und der Ballon verliert an Höhe.

„LUFFY DU VOLLIDIOT!!“ flucht Nami und ballt wütend die Faust. Ihr Käpt'n lacht weiterhin auf. Der Heißluftballon stürzt in die Baumkronen und verlässt den Luftraum mit einem gewaltigen Krachen.

„Hm?“ Lysop blickt auf und nimmt die Werkzeuge aus der Hand. Robin blickt von ihrem Buch auf.

„Was war das?“ fragt sie und steht auf. Der Kanonier läuft zur Reling, aber das Geräusch hat schon wieder aufgehört.

„Ich weiß es nicht.“ Gibt Lysop zu und geht wieder zu der Archäologin, die gerade die Teleschnecke vom Tisch nimmt.

„Das hörte sich wie ein Donnerschlag an.“ Sagt Sophie. Emilie spielt in ihren Armen vergnügt mit Lysops Babyrassel und scheint nichts mitbekommen zu haben.

„Ich frag mal Nami, ob irgendwas passiert ist.“ Meint sie und wählt die Nummer. Es verstreichen mehrere Sekunden, aber die Navigatorin meldet sich nicht. Skeptisch blickt Lysop auf.

„Sagen wir den anderen Bescheid.“

Chopper spürt eine Hand auf seinen Schultern und zuckt zusammen. Der Schwertkämpfer ist stehen geblieben und bittet seinem Freund zu warten. Er kramt in seiner Hosentasche rum. Der Elch legt den Kopf schief, doch dann holt Zorro eine Teleschnecke heraus und nimmt ab.

„Hier ist Lysop! Wir haben vorhin einen Knall gehört und können Nami und Franky nicht mehr erreichen. Kommt bitte wieder zurück zur Sunny.“ Der Kanonier legt auf und die Schnecke schließt wieder die Augen. Der Schiffsarzt blickt Zorro fragend an. Der Schwertkämpfer deutet mit dem Daumen nach hinten.

„Sollen wir zurückgehen?“ fragt Chopper und Zorro nickt. Zusammen gehen sie wieder zurück.

„Hier geht es lang, Zorro!“

„Böle böle böle...“

„Die Teleschnecke!“ Sanji sucht in seinen Taschen, doch plötzlich stellt sich Brook in Angriffsposition. Der Smutje gesellt sich zu ihm und blickt durch das Unterholz. Auf einmal spürt der Koch einen Stich im Nacken und greift reflexartig hin. Eine dicke Nadel hat sich in seine Haut gebohrt. Er fühlt wie seine Glieder schwer werden und sinkt auf die Knie.

„Verdammt. Ein Hinterhalt!“ flucht Sanji auf und warnt Brook noch rechtzeitig. Mehrere Männer stürmen los und kommen von allen Seiten. Die Teleschnecke verstummt.

„Zum Angriff!!“ rufen die Gegner.

„Yohooooooooooooo!!!“ ruft Brook vor Schreck und reißt die Hände in die Höhe.

„Ich könnte dich jetzt bei lebendigem Leib begraben, Luffy!“ schreit Nami wütend und verpasst ihrem Käpt'n eine heftige Kopfnuss. K.O. liegt der Strohhutträger auf dem Boden.

„Tut mir Leid, Nami. Ich wusste nicht, dass das passieren wird...“

„Dann denk beim nächsten Mal etwas nach!!!“ brüllen Franky und Nami im Chor und pflücken sich die letzten Blätter und Äste aus den Haaren. Der Ballon hat sich in den Baumkronen verfangen und hängt schlapp und aufgerissen über mehreren großen Ästen.

„Und was jetzt?“ fragt Franky.

„Wir müssen zur Sunny zurück und uns einen Plan überlegen, wie wir uns rächen können!“

„Warum rächen, Nami?“ Luffy sitzt nun im Schneidersitz auf dem Boden und legt den Kopf schief. Hat er was verpasst?

„Während du weg warst, wurden wir von diesem Heini angegriffen, der auch Sophie blind gemacht hat! Seine Piratenbande befindet sich irgendwo auf dieser Insel. Er hat Zorro stumm gemacht, Chopper ist taub und Sanji kann nichts mehr schmecken!“

„WAAAAAASSS!!!“ der Käpt'n kann seinen Ohren nicht glauben. Wie soll Sanji denn jetzt für ihn kochen?

„Wir sollten uns beeilen! Schließlich hat es dieser Hawkins auf Luffy abgesehen. Wahrscheinlich haben sie selber Suchtrupps losgeschickt.“ Der Blauhaarige sieht sich um.

„Der Typ kann was erleben!! Wer meine Crew angreift während ich nicht da bin kriegt es mit mir zu tun! Das ist unverzeihlich!“

„Dann los!“ die Piraten lassen den Ballon zurück und machen sich auf den Weg zum Fluss.